



Stille
Nacht

200 JAHRE



Ausstellung
9.11.-7.12.2018
Mo-Do 8.30-17.30 Uhr
Fr 8.30-13.30 Uhr
freier Eintritt

Stille Nacht

Weihnachten
zwischen
theologischem
Anspruch
und
Populärkultur

**Symposium
&
Vernissage**
09.11.2018
14.00 bis
17.30 Uhr

Bischofshaus
Kapitelplatz 2
Salzburg



JOHANN WEYRINGER

„Ich schenke dir mein Schweigen“ 2001

Symposium & Ausstellungseröffnung

9. November 2018, Bischofshaus Kapitelplatz 2 Salzburg

Kaum ein geistliches Lied polarisiert so sehr wie „Stille Nacht“. 200 Jahre nach seiner Entstehung gehört es weltweit zu den populärsten Kirchenliedern; es wird geliebt und belächelt, von den einen als Inbegriff der Weihnachtsstimmung verehrt, von den anderen wiederum unter Kitschverdacht gestellt. Aus unterschiedlichen Perspektiven wirft das Symposium einen neuen Blick auf den allseits vertrauten Gesang. Zusätzliche Akzente setzt die Eröffnung einer Ausstellung mit Gemälden von Johann Weyringer.

Am 9. November, einem Tag, an dem zugleich und zuerst ganz und gar nicht stiller Nächte zu gedenken ist, muss sich auch erweisen, ob das Lied und seine Botschaft vor den Leid- und Schulerfahrungen des menschlichen Lebens und der Geschichte bestehen können.

14.00 Uhr

Begrüßung

Erzbischof Dr. Franz Lackner

Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß
Universität Salzburg

14.15 Uhr

Stille Nacht? Der Liedtext von Joseph Mohr
im Licht der Erzählung von der Geburt Jesu
im Lukasevangelium (Lk 2,1-21)

Univ.-Prof.in Dr.in Marlis Gielen
Universität Salzburg

14.45 Uhr

„... ein merkwürdiges Gebilde“. „Stille
Nacht“ in der hymnologischen Analyse

Prof. Dr. Andreas Marti
Zürcher Hochschule der Künste & Universität Bern

15.15 Uhr

Pause

15.45 Uhr

Weltbürgerliches Weihnachtslied oder
christliches Glaubensbekenntnis? Eine theo-
logische Interpretation von „Stille Nacht“

Apl. Prof. Dr. Stephan Wahle, *Universität Freiburg*

16.15 Uhr

„Stille Nacht“: Rezeption zwischen
Puzzle und Mobile

Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Hochradner
Universität Mozarteum

16.45 Uhr

Stille Nacht, heilige Kunst.
Johann Weyringer – religiöse Bilder
und christliche Motive

Gespräch Johann Weyringer
und Dr. Andreas Bieringer,
Hochschule St. Georgen/Frankfurt a. M.